



Statistische Berichte

Kennziffer
A VI 2-1 j
2013

Strukturdaten der Bevölkerung und der Haushalte in Bayern 2013

Teil I der Ergebnisse der 1%-Mikrozensususerhebung 2013
(zusammengefasste Ergebnisse)





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) und ausgewählten anderen Publikationen (Informationelle Grundversorgung).

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen.

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-3580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Begriffe des Mikrozensus	5
Abkürzungen	12
1 Strukturdaten	
1.1 Strukturdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Bayern 2013	13
1.2 Strukturdaten über Privathaushalte und Haushaltsmitglieder in Bayern 2013	15
1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2013	16
1.3b Strukturdaten über Paare und Paarmitglieder in Bayern 2013	19
2 Bevölkerung	
2.1 Bevölkerung in Bayern 2013 nach Altersgruppen und Familienstand	20
2.2 Bevölkerung in Bayern 2013 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben	21
2.3 Bevölkerung 15 Jahre oder älter, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten in Bayern 2013 nach Altersgruppen	22
2.4 Bevölkerung in Bayern 2013 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	23
3 Erwerbstätige	
3.1 Erwerbstätige in Bayern 2013 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	24
3.2 Erwerbstätige in Bayern 2013 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden	25
3.3 Erwerbstätige in Bayern 2013 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf	26
4 Erwerbslose	
4.1 Erwerbslose in Bayern 2013 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit	27
4.2 Erwerbslose in Bayern 2013 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitsuche	28
5 Privathaushalte	
5.1 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2013 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße	29
5.2 Privathaushalte in Bayern 2013 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße	30
5.3 Privathaushalte in Bayern 2013 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße	31
5.4 Privathaushalte in Bayern 2013 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße	33
5.5 Einpersonenhaushalte in Bayern 2013 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Familienstand	34
5.6 Privathaushalte in Bayern 2013 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers	35
5.7 Privathaushalte in Bayern 2013 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers	36
5.8 Mehrpersonenhaushalte in Bayern 2013 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße	38
6 Familien und Paare	
6.1a Familien nach Familientyp in Bayern 2013 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder	39
6.1b Paare nach Paartyp in Bayern 2013 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder	40
6.2a Familien nach Familientyp in Bayern 2013 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie	41
6.2b Paare nach Paartyp in Bayern 2013 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie/Lebensform	43
6.3 Familien nach Familientyp in Bayern 2013 nach Alter sowie Zahl der ledigen Kinder	45

Vorbemerkungen

Im Rahmen des Mikrozensus werden jährlich in nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Zählbezirken, die 1 % der Bevölkerung repräsentieren, die dort wohnenden Haushalte zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. In Bayern wurden im Jahr 2013 dabei rund 125 000 Personen in etwa 1 600 Gemeinden von fast 200 Interviewerinnen und Interviewern gleichmäßig verteilt über die Kalenderwochen des Jahres um Auskunft gebeten.

Die Hauptaufgabe des Mikrozensus besteht darin, zwischen den großen Strukturhebungen, den Volks- und Berufszählungen, laufend die wichtigsten bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Strukturdaten und deren Veränderung zu ermitteln. Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 – MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578).

Die vorliegenden Ergebnisse des Mikrozensus 2013 wurden auf einen neuen Hochrechnungsrahmen umgestellt. Grundlage hierfür sind die aktuellen Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung, die auf den Daten des Zensus 2011 (Stichtag 9. Mai 2011) basieren. Die Mikrozensus-Hochrechnung in den Statistischen Berichten bis 2012 basiert hingegen auf den fortgeschriebenen Ergebnissen der Volkszählung 1987.

Referenzzeitraum

Bis zum Erhebungsjahr 2004 war für den Mikrozensus das Konzept der festen Berichtswoche kennzeichnend, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer festgelegten Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich dabei um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Effekte beeinflusst.

Ab 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt.

Bemerkungen zur Bildung

Für das Berichtsjahr 2013 wurde im Frageprogramm ein neuer Vorfilter für Personen über 15 Jahre mit derzeitigem Besuch einer allgemeinbildenden Schule aufgenommen. Dieser Personenkreis wird ab 2013 über die Fragen zum allgemeinbildenden Schulabschluss hinweg geleitet. Schüler, die ein „berufliches, auch Wirtschafts- oder technisches Gymnasium“ besuchen, werden dadurch nicht unter „noch in schulischer Ausbildung“ bzw. unter „mit allgemeinem Schulabschluss“ geführt, sondern in den vorliegenden Tabellen unter „ohne allgemeinen Schulabschluss“ ausgewiesen. Im Vergleich zum Vorjahr kann es dadurch zu erhöhten Werten in dieser Kategorie kommen.

Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zum Erhebungsbereich gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

Der vorliegende Bericht (**Teil I** der Ergebnisse des Mikrozensus) enthält zusammengefasste Strukturdaten aus dem bevölkerungs- und erwerbsstatistischen wie aus dem haushalts- und familienstatistischen Teil der Erhebung.

Teil II beinhaltet sachlich tief gegliederte Ergebnisse über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt.

Teil IV enthält in sachlich tiefer Gliederung die haushalts- und familienstatistischen Ergebnisse des Mikrozensus.

Im **Teil V** werden auch Ergebnisse für Regierungsbezirke und Regionen veröffentlicht.

Der Bericht **A VI 2 – S1** ergänzt im vierjährigen Abstand die Berichterstattung aus dem Mikrozensus mit Angaben über die überwiegend ausgeübte Tätigkeit.

Im Bericht **A VI 2 – S3** werden im zweijährigen Abstand Daten des Mikrozensus mit Ergebnissen aus dem Bereich Berufe und Ausbildung veröffentlicht.

Im Bericht **A VI 2 – S4** werden Ergebnisse aus dem im vierjährigen Abstand erhobenen Zusatzprogramm zum Pendlerverhalten veröffentlicht.

Im Bericht **A VI 2 – S5** wurden im Jahr 2010 erstmals Ergebnisse aus dem im vierjährigen Abstand erhobenen Zusatzprogramm zu Gesundheitsmerkmalen veröffentlicht.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik muss auch beim Mikrozensus mit Zufallsfehlern gerechnet werden. Diese sind umso größer, je schwächer eine Merkmalskombination besetzt ist und je ungleichmäßiger die räumliche Verteilung der Merkmalsträger (Elemente) ist. In den Tabellen werden daher Werte unter 5 000 (weniger als 50 Fälle in der Stichprobe) nicht nachgewiesen, da sie mit einem einfachen relativen Standardfehler von über 15 % behaftet sind. Werte zwischen 5 000 und 10 000 sind mit einem Standardfehler von über 10 % in ihrer Aussagekraft eingeschränkt. Erst ab Besetzungszahlen von 50 000 oder mehr wird ein einfacher relativer Standardfehler von 5 % oder weniger erreicht.

Begriffe des Mikrozensus

Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/in mit ihren minder- oder volljährigen Kindern (siehe Kinder) in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften (siehe Lebensgemeinschaften) mit Kindern.

Alleinstehende

Alleinstehende sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Lebenspartner/in und ohne ledige Kinder leben. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht in gerader Linie beziehungsweise seitens-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise als Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der allein stehenden Person. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

Alter

Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensusen bis einschließlich 2004 war dies in der Regel die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

Arbeit suchende Nichterwerbspersonen

Arbeit suchende Nichterwerbspersonen sind Personen, die eine Arbeit suchen,

- jedoch nicht innerhalb der letzten vier Wochen aktiv nach einer Arbeit gesucht haben,
- nicht innerhalb der nächsten zwei Wochen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen oder
- die die Arbeitssuche erfolgreich abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst nach mehr als drei Monaten aufnehmen.

Arbeitszeit

Im Mikrozensus wird die normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche und die tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche erhoben. Bei der **normalerweise geleisteten Arbeitszeit je Woche** werden gelegentliche oder einmalige Abweichungen nicht berücksichtigt (z.B. Urlaub, Krankheit, gelegentlich geleistete Überstunden). Die „normale“ Arbeitszeit kann von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit abweichen, wenn regelmäßig wöchentlich Überstunden geleistet werden. Die **tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche** enthält z.B. auch unregelmäßig geleistete Überstunden, jedoch keine urlaubs- oder krankheitsbedingten Abwesenheiten.

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Nach dem dem Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen. Der Mikrozensus richtet sich an Haushalte und die darin lebenden Personen. Die Beteiligung am Erwerbsleben wird daher von der Person aus gesehen, im Unterschied zu Erhebungen, in denen Betriebe und Unternehmen über die von ihnen Beschäftigten befragt werden. Für die Darstellung der Ergebnisse der am Erwerbsleben überhaupt beteiligten Personen wird im Mikrozensus das „Erwerbskonzept“ zugrunde gelegt. Im „Erwerbskonzept“ gelten als Erwerbspersonen alle Personen, die während eines Berichtszeitraumes (Berichtswoche) in einem Arbeitsverhältnis stehen, als Selbständige oder Mithelfende Familienangehörige arbeiten sowie Erwerbslose. Alle Erwerbstätigkeiten dieser Personen sind für die begriffliche Zuordnung gleichwertig, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um eine hauptberufliche Tätigkeit oder um eine Nebentätigkeit, z.B. eines Rentners, Pensionärs oder dgl. handelt. Der zeitliche Umfang der Tätigkeit spielt für die Zuordnung dieser Personen zum Erwerbskonzept keine Rolle. Nach diesem Konzept gelten daher auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Eine geringfügige Beschäftigung trifft dann zu, wenn der Verdienst nicht mehr als 450 Euro (Mini-Job) im Jahresdurchschnitt pro Monat beträgt. Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage während des Jahres begrenzt ist.

Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene – ohne Bezug zum Haushalts- und Familien- beziehungsweise Lebensformkontext – wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung“ zu Grunde gelegt. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ gehören nach diesem Bevölkerungsbegriff alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Dies ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Zur „Bevölkerung (am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung)“ zählen alle gemeldeten Ausländer/innen (einschließlich der Staatenlosen). Aus melderechtlichen Gründen werden Soldat(en)/innen auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patient(en)/innen in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldat(en)/innen, Soldat(en)/innen auf Zeit, Angehörige der Bundespolizei und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie eventuell einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, das heißt keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, zum Beispiel Gäste in Hotels oder Ähnliches, Patient(en)/innen in Krankenhäusern, Heil-, Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner/innen in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend, das heißt weniger als drei Monate aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien oder Ähnliches werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer/innen in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen. Im Gegensatz zu Privathaushalten werden im Mikrozensus nicht alle Bewohner/innen von Gemeinschaftsunterkünften befragt. Die Auswahl erfolgt in den ausgewählten Gemeinschaftsunterkünften über vorgegebene Buchstaben für Nachnamen. Dieser Auswahl liegen besondere Regeln zu Grunde. Für diese Personen gibt die Auswahlbezirksbeschreibung durch bestimmte Buchstabenkombinationen für die Nachnamen eine Auswahl vor (zum Beispiel alle Nachnamen beginnend mit „HET-PAP“ oder mit „GLE-LAT“). Nur diese Bewohner/innen werden befragt.

Bevölkerung in Privathaushalten

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften (siehe Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften) wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften. Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist zum Beispiel die abwesende Bezugsperson des Haushalts (siehe Bezugsperson des Haushalts), die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept ist die so genannte „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften. Personen mit mehreren Wohnsitz (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ – im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten – nur einmal erfasst. Zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen – unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) – alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (zum Beispiel nichteheliche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson (siehe Bezugsperson der Familie/Lebensform) am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Mitglieder der Familie/Lebensform selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig – entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform – zur „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitz zu ver-

meiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

Bezugsperson der Familie/Lebensform

Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform. Dies war in den Mikrozensen 1996 bis einschließlich 2004 bei Ehepaaren der Ehemann, bei Lebensgemeinschaften (siehe Lebensgemeinschaften) die Bezugsperson des Haushalts (siehe Bezugsperson des Haushalts), bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Ab dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/in, bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gleichaltriger Partner entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson der Lebensgemeinschaft ist der Lebenspartner mit der niedrigeren Personennummer. Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann – stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

Bezugsperson des Haushalts

Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das ist die erste im Fragebogen eingetragene Person. Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson des Haushalts (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) wurden dann in den Mikrozensen bis einschließlich 2004 stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson eines Haushalts ausgeschlossen. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen ist: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde. Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts) statistisch nachgewiesen.

Durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie

Die durchschnittliche Zahl der Kinder (siehe Kinder) in der Familie entspricht dem Verhältnis der Zahl der Kinder bezogen auf die Zahl der Familien, in denen diese Kinder aufwachsen.

Ehepaare

Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitssuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensen bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitssuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

Erwerbspersonen

Nach dem sog. „Erwerbskonzept“ sind das alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die während des Berichtszeitraumes (Berichtswoche) eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, abhängig Erwerbstätige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbsquote

Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) an der Bevölkerung. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbsquoten ausschließlich für Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 oder mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbständige/r bzw. als Mithelfende/r Familienangehörige/r gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen zwar eine Bindung zu einem Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben, weil sie z.B. Urlaub (auch Sonderurlaub) hatten oder sich im Erziehungsurlaub befanden. Auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Personen im freiwilligen Wehrdienst und Personen im Bundesfreiwilligendienst.

Familien

Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine statistische Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform. Nicht zu den statistischen Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, die noch keine Kinder haben, deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/in einer Lebensgemeinschaft sind, sowie Frauen und Männer, die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder beziehungsweise ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft kinderlosen gleichzusetzen.

Familienform

Bei den Familien (siehe Familien) unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept (siehe Lebensformenkonzept) zwischen den Familienformen/-typen Ehepaare (mit Kindern), Lebensgemeinschaften (mit Kindern) und Alleinerziehende (mit Kindern).

Familienstand

Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der/die befragte Ehepartner/in keine Auskünfte erteilt hat.

Gemeindegrößenklassen

Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 30.06. des Erhebungsjahres.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts

Ab dem Mikrozensus 2005 wird ein/e Haupteinkommensbezieher/in im Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen (siehe Nettoeinkommen) im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher/in ist dann aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt – das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personenummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts (erste im Fragebogen eingetragene Person) als selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, ist die Haushaltsbezugsperson gleichzeitig Haupteinkommensbezieher/in des Haushalts.

Haushalt

Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt (siehe Bevölkerung in Privathaushalten). In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Fami-

lien/Lebensformen (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine allein erziehende Mutter mit Kindern) leben. Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, werden zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgte in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts (siehe Haupteinkommensbezieher des Haushalts). Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson beziehungsweise Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

Haushaltsgröße

Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

Haushaltsmitglieder

Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

Kinder

Ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie (siehe Familien) zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht. Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Lebensformen

Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit ledigen Kindern und ohne ledige Kinder, allein erziehende Elternteile mit Kindern sowie allein stehende Personen ohne Partner/in und ohne ledige Kinder im Haushalt. Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living-apart-together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden aus der Betrachtung ausgeblendet.

Lebensformenkonzept

Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach eine(m)/r Lebenspartner/in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson (siehe Bezugsperson des Haushalts) verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner(in) der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensus 1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte. Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das so genannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den traditionellen Lebensformen, wie Ehepaaren – insbesondere alternative Lebensformen, wie nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften oder Alleinstehende. Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die so genannte „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“.

Lebensgemeinschaften

Unter einer Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der beide Lebenspartner ohne Trauschein in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus erstmals eingetragene Lebenspartnerschaften erhoben. Diese Veröffentlichung enthält sowohl Angaben zu nichtehelichen Lebensgemeinschaften (Paare unterschiedlichen Geschlechts), als auch zu gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften (Paare gleichen Geschlechts). Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

Nettoeinkommen

- **Persönliches Nettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2013 wurde für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu mussten sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit brauchten keine Angabe zur Höhe des persönlichen Einkommens zu machen.

- **Haushaltsnettoeinkommen:** Im Mikrozensus 2013 wurde für jeden Haushalt die Höhe des Nettoeinkommens seiner Haushaltsmitglieder im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen, sonstige Unterstützung, Elterngeld, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu musste die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Haushaltsbezugspersonen, die selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit waren, brauchten keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens zu machen.

- **Nettoeinkommen der Familie/Lebensform:** Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammenleben, kann gegebenenfalls auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

Nichteheliche Lebensgemeinschaften

Siehe Lebensformenkonzept.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind Personen, die keine – auch keine geringfügige – auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Personen unter 15 Jahren zählen grundsätzlich zu den Nichterwerbspersonen. Sie sind nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen.

Normalerweise geleistete Arbeitszeit

Siehe Arbeitszeit.

Paare

Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare, nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

Paargemeinschaften ohne Kinder

Zu den Paaren ohne Kinder zählen im Mikrozensus Ehepaare und Lebensgemeinschaften ohne Kinder im befragten Haushalt. Neben dauerhaft kinderlosen Paaren fallen darunter also auch Paare, deren Kinder die Herkunftsfamilie bereits verlassen haben, etwa um einen eigenen Hausstand zu gründen. Ferner zählen zu den Paaren ohne Kinder auch solche Paare, deren Kinder noch im gemeinsamen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben.

Stellung im Beruf

Nach der Stellung im Beruf wird bei den Erwerbstätigen zwischen Selbständigen, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen sowie Abhängigen, also Beamten, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden unterschieden.

- **Angestellte** sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Sie arbeiten überwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen. Leitende Angestellte ohne Miteigentümerschaft, in das Angestelltenverhältnis übernommene Meister, Gemeindegewerbetätige, Nonnen und andere in ihren kirchlichen Häusern Tätige zählen zu den Angestellten. Nachdem Anfang 2005 die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben worden ist, beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

Zu den Angestellten werden auch die geringfügig beschäftigten Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre gerechnet.

- **Arbeiter/innen** sind alle Lohnempfänger/innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Ebenfalls zu den Arbeiter(n)/innen rechnen die Heimarbeiter/innen und Hausgehilf(en)/innen. Anfang 2005 wurde die arbeits- und sozialrechtliche Unterscheidung zwischen Arbeiter/innen und Angestellten aufgehoben. Deshalb beruht die Klassifikation auf einer Selbsteinstufung.

- **Auszubildende** werden seit dem Jahr 2012 gesondert ausgewiesen. Erfasst werden alle Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

- **Beamte** sind Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter/innen und Soldat(en)/innen (einschließlich Wehrpflichtige).

- **Unbezahlt mithelfende Familienangehörige** sind Personen, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis und Lohn- oder Gehaltsempfang in landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieben eines Familienangehörigen mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge zahlen.

- **Selbständige** sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte als Eigentümer/in, Miteigentümer/in, Pächter/in oder selbständige(r) Handwerker/in leiten sowie selbständige Handelsvertreter/innen usw., also auch freiberuflich Tätige, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiter/innen).

Tatsächlich geleistete Arbeitszeit

Siehe Arbeitszeit.

Überwiegender Lebensunterhalt

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus 2013 wurden folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Eigene Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I“, „Rente, Pension“, „Nicht aus eigenen Einnahmequellen, sondern aus Einkünften der Eltern, des Ehepartners/der Ehepartnerin, des Lebenspartners/der Lebenspartnerin oder anderer Angehöriger“, „Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil“, „Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege)“, „Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld)“, „Sonstige Unterstützungen z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder“ und „Elterngeld“.

Wirtschaftszweige

Für die Gliederung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweigen wird ab 2009 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, Tiefengliederung für den Mikrozensus verwendet, die auf der international geltenden Systematik (NACE) gründet.

Bei der Verwendung von nach Wirtschaftszweigen gegliederten Zahlen des Mikrozensus ist zum einen zu berücksichtigen, dass die Erwerbstätigen den Wirtschaftszweigen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheit (nicht des Unternehmens), in der sie beschäftigt sind, zugeordnet sind. Zum anderen darf nicht übersehen werden, dass die Angaben des wirtschaftlichen Schwerpunktes des Betriebes bei Personenbefragungen nicht so genau sein können wie bei Betriebsbefragungen.

Abkürzungen

BAföG	=	Bundesausbildungsförderungsgesetz
dar.	=	darunter
einschl.	=	einschließlich
ggf.	=	gegebenenfalls
NACE	=	statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft
u.ä.	=	und ähnlichen
WZ	=	Wirtschaftszweige
z.B.	=	zum Beispiel

1 Strukturdaten

1.1 Strukturdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Bayern 2013

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Bevölkerung					
Insgesamt	12 556	6 169	6 388	49,1	50,9
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	1 686	866	820	51,4	48,6
15 - 20	660	336	324	50,9	49,1
20 - 25	761	399	362	52,4	47,6
25 - 30	768	395	373	51,4	48,6
30 - 35	819	401	419	48,9	51,1
35 - 40	759	378	381	49,8	50,2
40 - 45	920	466	454	50,6	49,4
45 - 50	1 059	538	520	50,8	49,2
50 - 55	992	504	488	50,8	49,2
55 - 60	853	416	437	48,8	51,2
60 - 65	767	374	393	48,8	51,2
65 oder mehr	2 513	1 096	1 417	43,6	56,4
Familienstand					
Ledig	5 128	2 788	2 341	54,4	45,6
Verheiratet	5 773	2 892	2 881	50,1	49,9
Geschieden	790	332	458	42,0	58,0
Verwitwet	866	157	709	18,1	81,9
Beteiligung am Erwerbsleben					
Erwerbspersonen	6 795	3 653	3 142	53,8	46,2
davon Erwerbstätige	6 590	3 547	3 044	53,8	46,2
Erwerbslose	205	107	98	52,1	47,9
Nichterwerbspersonen	5 761	2 515	3 246	43,7	56,3
dar. Arbeit suchende Nichterwerbspersonen 1)		24	26	48,0	52,0
Zusammen	6 590	3 547	3 044	53,8	46,2
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 20	244	133	111	54,6	45,4
20 - 25	511	272	239	53,2	46,8
25 - 30	630	340	290	54,0	46,0
30 - 35	711	377	334	53,0	47,0
35 - 40	658	355	303	54,0	46,0
40 - 45	820	439	382	53,5	46,5
45 - 50	934	498	436	53,3	46,7
50 - 55	860	460	401	53,5	46,5
55 - 60	670	352	317	52,6	47,4
60 - 65	393	222	171	56,5	43,5
65 oder mehr	158	98	60	61,9	38,1
Familienstand					
Ledig	2 379	1 372	1 007	57,7	42,3
Verheiratet	3 585	1 927	1 658	53,7	46,3
Geschieden	522	226	296	43,3	56,7
Verwitwet	104	21	82	20,6	79,4
Wirtschaftsunterbereiche 2)					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	130	82	48	63,3	36,7
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 557	1 115	442	71,6	28,4
Energie- und Wasserversorgung; Abfallentsorgung	78	61	17	78,8	21,2
Baugewerbe	431	364	67	84,5	15,5
Handel; Reparatur von KFZ; Gastgewerbe	1 164	537	627	46,1	53,9
Verkehr und Lagerei; Kommunikation	478	337	141	70,6	29,4
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	230	113	118	48,9	51,1
Grundstücks- und Wohnungswesen, wirtschaftliche Dienstleistungen	661	320	341	48,4	51,6
Öffentliche Verwaltung u. ä.	420	234	186	55,8	44,2
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne Öffentliche Verwaltung)	1 441	383	1 058	26,6	73,4
Stellung im Beruf					
Selbständige	739	507	232	68,6	31,4
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige	59	18	41	30,7	69,3
Beamte/Beamtinnen	334	194	140	58,1	41,9
Angestellte	3 881	1 760	2 120	45,4	54,6
Arbeiter/-innen	1 321	923	398	69,9	30,1
Auszubildende 3)	257	145	112	56,3	43,7
Normalerweise geleistete Arbeitsstunden je Woche					
1 - 9	296	77	219	26,0	74,0
10 - 20	879	150	729	17,1	82,9
21 - 31	603	98	505	16,2	83,8
32 - 35	428	243	184	56,9	43,1
36 - 39	1 040	611	429	58,8	41,2
40	2 066	1 388	678	67,2	32,8
41 - 44	267	189	78	70,8	29,2
45 oder mehr	1 011	790	221	78,2	21,8

1 Strukturdaten
 noch: 1.1 Strukturdaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in Bayern 2013

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
	1 000			%	
Erwerbstätige					
Zusammen	6 590	3 547	3 044	53,8	46,2
Monatl. Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro					
unter 150	55	22	33	40,2	59,8
150 - 300	96	24	72	24,9	75,1
300 - 500	390	93	297	23,8	76,2
500 - 700	353	110	243	31,1	68,9
700 - 900	383	91	292	23,8	76,2
900 - 1 100	456	123	333	26,9	73,1
1 100 - 1 300	527	188	339	35,6	64,4
1 300 - 1 500	584	290	294	49,7	50,3
1 500 - 1 700	588	323	264	55,0	45,0
1 700 - 2 000	739	470	269	63,6	36,4
2 000 - 2 300	604	412	192	68,2	31,8
2 300 - 2 600	422	306	117	72,3	27,7
2 600 - 2 900	242	181	61	74,6	25,4
2 900 - 3 200	246	189	57	76,9	23,1
3 200 - 3 600	195	156	38	80,3	19,7
3 600 - 4 000	127	102	25	80,0	20,0
4 000 - 4 500	129	108	21	83,5	16,5
4 500 oder mehr	299	264	35	88,3	11,7
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Ohne Angabe 4)	55	47	(8)	84,7	15,3
	101	50	51	49,4	50,6
Erwerbslose					
Zusammen	205	107	98	52,1	47,9
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25	38	22	16	57,0	43,0
25 - 35	40	19	21	48,3	51,7
35 - 45	36	18	18	49,4	50,6
45 - 55	49	25	24	50,6	49,4
55 - 65	40	23	18	55,6	44,4
65 oder mehr	/	/	/	/	/
Familienstand					
Ledig	97	60	37	61,7	38,3
Verheiratet	74	33	41	44,9	55,1
Geschieden	31	13	17	43,6	56,4
Verwitwet	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen					
Zusammen	5 761	2 515	3 246	43,7	56,3
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 15	1 686	866	820	51,4	48,6
15 - 25	628	309	320	49,1	50,9
25 - 35	206	58	147	28,4	71,6
35 - 45	164	32	132	19,2	80,8
45 - 55	207	59	147	28,7	71,3
55 - 65	516	193	323	37,4	62,6
65 oder mehr	2 354	998	1 356	42,4	57,6
Familienstand					
Ledig	2 652	1 356	1 297	51,1	48,9
Verheiratet	2 114	932	1 182	44,1	55,9
Geschieden	237	93	144	39,0	61,0
Verwitwet	758	135	623	17,8	82,2
Arbeit suchende Nichterwerbspersonen 1)					
Zusammen	50	24	26	48,0	52,0
Alter von ... bis unter ... Jahren					
15 - 25	19	(10)	(9)	52,1	47,9
25 - 35	(9)	/	(5)	/	/
35 - 45	(7)	/	/	/	/
45 - 55	(8)	/	/	/	/
55 - 65	(7)	/	/	/	/
65 oder mehr	/	/	/	/	/
Familienstand					
Ledig	29	16	13	54,2	45,8
Verheiratet	15	(6)	(9)	42,0	58,0
Geschieden	(5)	/	/	/	/
Verwitwet	/	/	/	/	/

Bevölkerung am Ort der alleinigen beziehungsweise Hauptwohnung.

- 1) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.
- 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.
- 3) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.
- 4) Einschl. Erwerbstätige ohne Einkommen.

1 Strukturdaten

1.2 Strukturdaten über Privathaushalte und Haushaltsmitglieder in Bayern 2013

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte		Haushaltsmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Haushalt
Insgesamt					
Insgesamt	6 123	100	12 626	100	2,06
Davon Haushalte mit ... Person(en)					
1 Person	2 459	40,2	2 459	19,5	1,00
2 Personen	2 000	32,7	3 999	31,7	2,00
3 Personen	783	12,8	2 349	18,6	3,00
4 Personen	649	10,6	2 596	20,6	4,00
5 Personen oder mehr	232	3,8	1 222	9,7	5,27
darunter am Hauptwohnsitz					
Insgesamt	5 952	100	12 401	100	2,08
Davon Haushalte mit ... Person(en)					
1 Person	2 327	39,1	2 327	18,8	1,00
2 Personen	1 970	33,1	3 940	31,8	2,00
3 Personen	779	13,1	2 336	18,8	3,00
4 Personen	646	10,8	2 583	20,8	4,00
5 Personen oder mehr	231	3,9	1 216	9,8	5,27

Bevölkerung in Privathaushalten.

1 Strukturdaten

1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2013

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
	Insgesamt				
Insgesamt	1 873	100	6 437	100	3,44
	Ehepaare				
Zusammen	1 374	73,3	5 141	79,9	3,74
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	595	31,8	1 785	27,7	3,00
mit 2 Kindern	583	31,1	2 332	36,2	4,00
mit 3 Kindern oder mehr	196	10,5	1 023	15,9	5,23
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	973	51,9	3 788	58,8	3,89
mit 1 Kind unter 18 Jahren	450	24,0	1 508	23,4	3,35
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	403	21,5	1 645	25,6	4,09
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	120	6,4	635	9,9	5,28
	Lebensgemeinschaften				
Zusammen	102	5,4	353	5,5	3,46
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	65	3,5	196	3,0	3,00
mit 2 Kindern	29	1,5	115	1,8	4,00
mit 3 Kindern oder mehr	(8)	0,4	41	0,6	5,23
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	90	4,8	313	4,9	3,49
mit 1 Kind unter 18 Jahren	60	3,2	183	2,8	3,08
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	24	1,3	97	1,5	4,04
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	(6)	0,3	33	0,5	5,30
	darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften				
Zusammen	102	5,4	351	5,4	3,45
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	65	3,5	195	3,0	3,00
mit 2 Kindern	28	1,5	114	1,8	4,00
mit 3 Kindern oder mehr	(8)	0,4	41	0,6	5,23
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	89	4,8	312	4,8	3,49
mit 1 Kind unter 18 Jahren	59	3,2	183	2,8	3,08
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	24	1,3	96	1,5	4,04
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	(6)	0,3	33	0,5	5,30
	Alleinerziehende				
Zusammen	397	21,2	943	14,7	2,37
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	278	14,8	556	8,6	2,00
mit 2 Kindern	96	5,1	288	4,5	3,00
mit 3 Kindern oder mehr	23	1,2	99	1,5	4,25
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	223	11,9	562	8,7	2,52
mit 1 Kind unter 18 Jahren	158	8,4	343	5,3	2,18
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	52	2,8	161	2,5	3,10
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	13	0,7	58	0,9	4,34
	darunter Alleinerziehende Mütter				
Zusammen	335	17,9	800	12,4	2,39
davon nach Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie					
mit 1 Kind	231	12,3	462	7,2	2,00
mit 2 Kindern	83	4,4	250	3,9	3,00
mit 3 Kindern oder mehr	21	1,1	88	1,4	4,26
darunter mit Kind(ern) unter 18 Jahren	197	10,5	500	7,8	2,53
mit 1 Kind unter 18 Jahren	137	7,3	296	4,6	2,17
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	48	2,6	149	2,3	3,10
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	12	0,7	54	0,8	4,36

1 Strukturdaten

noch: 1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2013

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
Ehepaare					
Zusammen	1 374	73,3	5 141	79,9	3,74
hiervon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	231	12,3	873	13,6	3,79
3 - 6	240	12,8	978	15,2	4,07
6 - 10	309	16,5	1 303	20,2	4,22
10 - 15	383	20,5	1 615	25,1	4,21
15 - 18	274	14,6	1 139	17,7	4,16
18 - 27	454	24,2	1 746	27,1	3,85
27 oder älter	140	7,5	474	7,4	3,39
Lebensgemeinschaften					
Zusammen	102	5,4	353	5,5	3,46
hiervon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	36	1,9	123	1,9	3,46
3 - 6	22	1,2	82	1,3	3,79
6 - 10	24	1,3	91	1,4	3,84
10 - 15	22	1,2	84	1,3	3,89
15 - 18	14	0,8	55	0,8	3,85
18 - 27	17	0,9	61	1,0	3,61
27 oder älter	/	/	/	/	/
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Zusammen	102	5,4	351	5,4	3,45
hiervon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	36	1,9	123	1,9	3,46
3 - 6	22	1,2	82	1,3	3,79
6 - 10	24	1,3	91	1,4	3,84
10 - 15	21	1,1	83	1,3	3,89
15 - 18	14	0,8	54	0,8	3,85
18 - 27	17	0,9	60	0,9	3,61
27 oder älter	/	/	/	/	/
Alleinerziehende					
Zusammen	397	21,2	943	14,7	2,37
hiervon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	30	1,6	74	1,2	2,49
3 - 6	38	2,0	102	1,6	2,69
6 - 10	57	3,0	157	2,4	2,78
10 - 15	84	4,5	234	3,6	2,80
15 - 18	70	3,7	191	3,0	2,74
18 - 27	127	6,8	320	5,0	2,52
27 oder älter	83	4,4	180	2,8	2,17
darunter Alleinerziehende Mütter					
Zusammen	335	17,9	800	12,4	2,39
hiervon nach Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie 1)					
unter 3	29	1,5	72	1,1	2,50
3 - 6	36	1,9	96	1,5	2,69
6 - 10	53	2,8	147	2,3	2,79
10 - 15	75	4,0	212	3,3	2,84
15 - 18	57	3,1	160	2,5	2,80
18 - 27	101	5,4	256	4,0	2,54
27 oder älter	68	3,6	146	2,3	2,17

1 Strukturdaten

noch: 1.3a Strukturdaten über Familien und Familienmitglieder in Bayern 2013

Gegenstand der Nachweisung	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
Ehepaare					
Zusammen	1 374	73,3	5 141	79,9	3,74
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	231	12,3	873	13,6	3,79
3 - 6	166	8,9	656	10,2	3,94
6 - 10	190	10,1	760	11,8	4,00
10 - 15	237	12,7	939	14,6	3,96
15 - 18	148	7,9	560	8,7	3,77
18 - 27	293	15,6	1 015	15,8	3,47
27 oder älter	109	5,8	338	5,2	3,11
Lebensgemeinschaften					
Zusammen	102	5,4	353	5,5	3,46
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	36	1,9	123	1,9	3,46
3 - 6	17	0,9	60	0,9	3,58
6 - 10	16	0,8	56	0,9	3,52
10 - 15	13	0,7	47	0,7	3,54
15 - 18	(8)	0,4	27	0,4	3,28
18 - 27	12	0,6	37	0,6	3,23
27 oder älter	/	/	/	/	/
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Zusammen	102	5,4	351	5,4	3,45
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	36	1,9	123	1,9	3,46
3 - 6	17	0,9	60	0,9	3,58
6 - 10	16	0,8	56	0,9	3,52
10 - 15	13	0,7	46	0,7	3,54
15 - 18	(8)	0,4	27	0,4	3,28
18 - 27	11	0,6	37	0,6	3,23
27 oder älter	/	/	/	/	/
Alleinerziehende					
Zusammen	397	21,2	943	14,7	2,37
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	30	1,6	74	1,2	2,49
3 - 6	34	1,8	87	1,4	2,56
6 - 10	45	2,4	117	1,8	2,57
10 - 15	64	3,4	164	2,5	2,55
15 - 18	50	2,6	120	1,9	2,43
18 - 27	98	5,2	221	3,4	2,26
27 oder älter	77	4,1	161	2,5	2,09
darunter Alleinerziehende Mütter					
Zusammen	335	17,9	800	12,4	2,39
davon nach Alter des jüngsten ledigen Kindes (von ... bis unter ... Jahren) in der Familie					
unter 3	29	1,5	72	1,1	2,50
3 - 6	32	1,7	81	1,3	2,55
6 - 10	42	2,3	109	1,7	2,58
10 - 15	56	3,0	144	2,2	2,58
15 - 18	38	2,1	94	1,5	2,44
18 - 27	75	4,0	169	2,6	2,26
27 oder älter	63	3,3	131	2,0	2,09

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien mit mindestens einem Kind in der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.

1 Strukturdaten
1.3b Strukturdaten über Paare und Paarmitglieder in Bayern 2013

Gegenstand der Nachweisung	Paare		Paarmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Paar
Insgesamt					
Insgesamt	3 137	100	8 815	100	2,81
davon					
ohne ledige Kinder	1 661	52,9	3 322	37,7	2,00
mit ledigen Kind(ern)	1 476	47,1	5 493	62,3	3,72
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	1 062	33,9	4 100	46,5	3,86
Ehepaare					
Zusammen	2 765	88,2	7 924	89,9	2,87
davon					
ohne ledige Kinder	1 392	44,4	2 783	31,6	2,00
mit ledigen Kind(ern)	1 374	43,8	5 141	58,3	3,74
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	973	31,0	3 788	43,0	3,89
Lebensgemeinschaften					
Zusammen	371	11,8	891	10,1	2,40
davon					
ohne ledige Kinder	269	8,6	538	6,1	2,00
mit ledigen Kind(ern)	102	3,3	353	4,0	3,46
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	90	2,9	313	3,5	3,49
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften					
Zusammen	362	11,5	872	9,9	2,41
davon					
ohne ledige Kinder	261	8,3	521	5,9	2,00
mit ledigen Kind(ern)	102	3,2	351	4,0	3,45
dar. mit ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren	89	2,8	312	3,5	3,49

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

2 Bevölkerung
2.1 Bevölkerung in Bayern 2013 nach Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon		
		ledig	verheiratet	geschieden/ verwitwet
		1 000		
Männlich				
unter 15	866	866	-	-
15 - 20	336	336	/	/
20 - 25	399	390	(9)	/
25 - 30	395	330	62	/
30 - 35	401	227	164	(10)
35 - 40	378	147	214	16
40 - 45	466	127	301	37
45 - 50	538	116	361	61
50 - 55	504	86	355	63
55 - 60	416	58	303	55
60 - 65	374	38	290	47
65 oder älter	1 096	67	831	198
Zusammen	6 169	2 788	2 892	489
Weiblich				
unter 15	820	820	-	-
15 - 20	324	322	/	/
20 - 25	362	333	28	/
25 - 30	373	257	109	(7)
30 - 35	419	171	229	18
35 - 40	381	86	265	30
40 - 45	454	86	309	59
45 - 50	520	74	362	84
50 - 55	488	55	340	92
55 - 60	437	35	319	83
60 - 65	393	22	276	95
65 oder älter	1 417	79	641	697
Zusammen	6 388	2 341	2 881	1 166
Insgesamt				
unter 15	1 686	1 686	-	-
15 - 20	660	658	/	/
20 - 25	761	723	37	/
25 - 30	768	587	171	(10)
30 - 35	819	398	393	28
35 - 40	759	234	479	46
40 - 45	920	213	611	96
45 - 50	1 059	190	723	145
50 - 55	992	141	696	155
55 - 60	853	93	622	138
60 - 65	767	60	566	141
65 oder älter	2 513	146	1 472	895
Insgesamt	12 556	5 128	5 773	1 655

2 Bevölkerung

2.2 Bevölkerung in Bayern 2013 nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
1 000				
Männlich				
unter 15	866	-	-	866
15 - 20	336	133	(6)	197
20 - 25	399	272	15	112
25 - 30	395	340	11	43
30 - 35	401	377	(8)	15
35 - 40	378	355	(9)	14
40 - 45	466	439	(9)	18
45 - 50	538	498	12	28
50 - 55	504	460	13	31
55 - 60	416	352	12	52
60 - 65	374	222	11	141
65 oder älter	1 096	98	/	998
Zusammen	6 169	3 547	107	2 515
Weiblich				
unter 15	820	-	-	820
15 - 20	324	111	(5)	208
20 - 25	362	239	11	112
25 - 30	373	290	11	72
30 - 35	419	334	(9)	75
35 - 40	381	303	(10)	69
40 - 45	454	382	(9)	64
45 - 50	520	436	12	73
50 - 55	488	401	13	75
55 - 60	437	317	(9)	110
60 - 65	393	171	(9)	213
65 oder älter	1 417	60	/	1 356
Zusammen	6 388	3 044	98	3 246
Insgesamt				
unter 15	1 686	-	-	1 686
15 - 20	660	244	12	404
20 - 25	761	511	26	224
25 - 30	768	630	23	115
30 - 35	819	711	18	91
35 - 40	759	658	19	82
40 - 45	920	820	18	82
45 - 50	1 059	934	24	100
50 - 55	992	860	26	106
55 - 60	853	670	21	162
60 - 65	767	393	19	354
65 oder älter	2 513	158	/	2 354
Insgesamt	12 556	6 590	205	5 761

2 Bevölkerung

2.3 Bevölkerung 15 Jahre oder älter, Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten in Bayern 2013 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung	Erwerbspersonen	Erwerbsquoten
	1 000		% 1)
Männlich			
15 - 20	336	140	41,5
20 - 25	399	287	71,9
25 - 30	395	352	89,1
30 - 35	401	385	96,2
35 - 40	378	364	96,4
40 - 45	466	448	96,1
45 - 50	538	510	94,8
50 - 55	504	473	93,8
55 - 60	416	364	87,6
60 - 65	374	233	62,2
65 oder älter	1 096	98	9,0
Zusammen	5 302	3 653	68,9
darunter 15 - 65	4 206	3 555	84,5
Weiblich			
15 - 20	324	116	35,9
20 - 25	362	250	69,0
25 - 30	373	301	80,7
30 - 35	419	343	82,0
35 - 40	381	313	82,0
40 - 45	454	390	85,9
45 - 50	520	448	86,0
50 - 55	488	413	84,7
55 - 60	437	327	74,8
60 - 65	393	180	45,8
65 oder älter	1 417	61	4,3
Zusammen	5 568	3 142	56,4
darunter 15 - 65	4 151	3 081	74,2
Insgesamt			
15 - 20	660	256	38,8
20 - 25	761	537	70,6
25 - 30	768	653	85,0
30 - 35	819	729	89,0
35 - 40	759	677	89,2
40 - 45	920	838	91,1
45 - 50	1 059	958	90,5
50 - 55	992	886	89,3
55 - 60	853	691	81,0
60 - 65	767	412	53,8
65 oder älter	2 513	159	6,3
Insgesamt	10 870	6 795	62,5
darunter 15 - 65	8 357	6 636	79,4

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung (15 Jahre oder älter) je Geschlecht und Altersgruppe.

2 Bevölkerung
2.4 Bevölkerung in Bayern 2013 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				
		eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	Rente, Pension	Einkünfte von Angehörigen	Sonstiges 1)
		1 000				
Männlich						
Erwerbspersonen	3 653	3 332	81	79	106	56
davon						
Erwerbstätige	3 547	3 330	13	78	80	45
Erwerbslose	107	/	68	/	27	11
Nichterwerbspersonen	2 515	/	53	1 142	1 198	119
darunter						
Arbeit suchende						
Nichterwerbspersonen 2)	24	/	11	/	(10)	/
Zusammen	6 169	3 334	134	1 221	1 304	175
Weiblich						
Erwerbspersonen	3 142	2 587	63	67	352	74
davon						
Erwerbstätige	3 044	2 585	16	65	311	66
Erwerbslose	98	/	47	/	40	(8)
Nichterwerbspersonen	3 246	/	58	1 317	1 723	146
darunter						
Arbeit suchende						
Nichterwerbspersonen 2)	26	/	11	/	13	/
Zusammen	6 388	2 588	121	1 384	2 075	219
Insgesamt						
Erwerbspersonen	6 795	5 918	144	146	458	129
davon						
Erwerbstätige	6 590	5 916	30	143	391	111
Erwerbslose	205	/	114	/	67	18
Nichterwerbspersonen	5 761	/	111	2 459	2 921	265
darunter						
Arbeit suchende						
Nichterwerbspersonen 2)	50	/	22	/	23	/
Insgesamt	12 556	5 923	255	2 605	3 379	394

1) Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil; laufende Leistungen zum Lebensunterhalt einschl. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und andere Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege); Eltern-/ Erziehungsgeld; sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium).

2) Einschl. nicht sofort verfügbare Nichterwerbstätige, die ihre Arbeitsuche bereits abgeschlossen haben und innerhalb von 3 Monaten eine Tätigkeit aufnehmen.

3 Erwerbstätige
3.1 Erwerbstätige in Bayern 2013 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsbereich 1)	Insgesamt	davon				
		Selbständige 2)	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/ -innen	Auszu- bildende 3)
		1 000				
		Männlich				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	82	64	/	(9)	(7)	/
Produzierendes Gewerbe	1 540	131	/	701	631	77
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	874	143	12	498	180	40
Sonstige Dienstleistungen	1 050	187	179	552	106	27
Zusammen	3 547	525	194	1 760	923	145
		Weiblich				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	48	37	-	(6)	/	/
Produzierendes Gewerbe	525	17	/	353	135	20
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	768	61	/	565	112	27
Sonstige Dienstleistungen	1 702	158	136	1 196	147	65
Zusammen	3 044	273	140	2 120	398	112
		Insgesamt				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	130	101	/	16	11	/
Produzierendes Gewerbe	2 066	148	/	1 054	766	97
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	1 642	204	15	1 063	292	67
Sonstige Dienstleistungen	2 752	345	315	1 748	253	91
Insgesamt	6 590	798	334	3 881	1 321	257

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Einschl. mithelfende Familienangehörige.

3) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 Erwerbstätige
3.2 Erwerbstätige in Bayern 2013 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf
und normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	davon mit ... normalerweise je Woche geleisteten Arbeitsstunden							
		1 - 9	10 - 20	21 - 31	32 - 35	36 - 39	40	41 - 44	45 oder mehr
1 000									
Männlich									
Wirtschaftsbereiche 1)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	82	/	(8)	/	/	/	12	/	52
Produzierendes Gewerbe	1 540	12	27	18	182	301	682	70	249
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	874	28	56	31	24	121	347	36	230
Sonstige Dienstleistungen	1 050	35	60	44	36	187	348	82	259
Stellung im Beruf									
Selbständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige	525	16	39	25	13	/	92	/	332
Beamte	194	/	/	/	/	14	77	53	39
Angestellte	1 760	42	76	47	105	327	723	92	348
Arbeiter	923	18	32	20	109	222	414	38	70
Auszubildende 2)	145	/	/	/	13	44	81	/	/
Zusammen	3 547	77	150	98	243	611	1 388	189	790
Weiblich									
Wirtschaftsbereiche 1)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	48	/	12	10	/	/	(7)	/	12
Produzierendes Gewerbe	525	23	106	72	53	80	153	11	28
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	768	66	206	121	37	83	176	16	62
Sonstige Dienstleistungen	1 702	127	404	302	91	265	342	51	119
Stellung im Beruf									
Selbständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige	273	27	66	39	15	(5)	43	/	76
Beamtinnen	140	/	17	29	(9)	(7)	31	23	22
Angestellte	2 120	136	525	374	129	325	468	48	115
Arbeiterinnen	398	55	120	61	27	52	74	/	/
Auszubildende 2)	112	/	/	/	/	39	62	/	/
Zusammen	3 044	219	729	505	184	429	678	78	221
Insgesamt									
Wirtschaftsbereiche 1)									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	130	/	19	15	/	/	18	/	64
Produzierendes Gewerbe	2 066	35	133	90	235	381	835	80	277
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	1 642	95	262	153	62	204	523	52	292
Sonstige Dienstleistungen	2 752	162	464	346	127	452	690	133	378
Stellung im Beruf									
Selbständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige	798	42	105	65	27	(10)	135	(6)	407
Beamte/Beamtinnen	334	/	18	34	13	21	108	76	61
Angestellte	3 881	178	601	422	234	652	1 191	140	463
Arbeiter/-innen	1 321	74	152	81	136	274	488	41	75
Auszubildende 2)	257	/	/	/	17	83	143	/	/
Insgesamt	6 590	296	879	603	428	1 040	2 066	267	1 011

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

3 Erwerbstätige
3.3 Erwerbstätige in Bayern 2013 nach monatlichem Nettoeinkommen und Stellung im Beruf

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... Euro	Insgesamt	darunter				
		Selbständige	Beamte/ Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/ -innen	Auszu- bildende 1)
1 000						
Männlich						
unter 300	46	(10)	/	20	11	/
300 - 500	93	(7)	-	29	13	41
500 - 700	110	(10)	/	23	14	60
700 - 900	91	12	/	32	20	24
900 - 1 100	123	23	/	44	43	(8)
1 100 - 1 300	188	20	/	76	85	/
1 300 - 1 500	290	24	/	127	134	/
1 500 - 2 000	793	58	22	383	328	/
2 000 - 2 600	717	74	42	400	200	/
2 600 - 3 200	370	55	48	220	47	-
3 200 oder mehr	630	152	70	391	17	-
Mit Angabe des Einkommens zusammen	3 450	444	192	1 746	912	142
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	47	47	-	-	-	-
Ohne Angabe 2)	50	16	/	14	11	/
Zusammen	3 547	507	194	1 760	923	145
Weiblich						
unter 300	105	15	/	51	28	(5)
300 - 500	297	18	/	174	66	33
500 - 700	243	16	/	135	44	44
700 - 900	292	14	/	197	58	19
900 - 1 100	333	19	(6)	237	63	(6)
1 100 - 1 300	339	17	(8)	264	48	/
1 300 - 1 500	294	16	(6)	233	38	/
1 500 - 2 000	534	28	26	438	40	/
2 000 - 2 600	309	28	38	235	(7)	/
2 600 - 3 200	118	15	30	70	/	/
3 200 oder mehr	120	32	20	67	/	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	2 984	218	139	2 100	395	111
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	(8)	(8)	-	-	-	-
Ohne Angabe 2)	51	(5)	/	20	/	/
Zusammen	3 044	232	140	2 120	398	112
Insgesamt						
unter 300	150	25	/	71	38	(9)
300 - 500	390	25	/	202	79	74
500 - 700	353	25	/	158	58	104
700 - 900	383	26	/	229	78	43
900 - 1 100	456	43	(9)	281	106	14
1 100 - 1 300	527	37	11	340	133	/
1 300 - 1 500	584	39	(10)	361	172	/
1 500 - 2 000	1 327	86	47	822	368	/
2 000 - 2 600	1 026	102	80	635	208	/
2 600 - 3 200	488	70	78	290	50	/
3 200 oder mehr	750	184	90	457	18	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	6 434	663	331	3 846	1 307	253
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	55	55	-	-	-	-
Ohne Angabe 2)	101	21	/	34	14	/
Insgesamt	6 590	739	334	3 881	1 321	257

1) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Erwerbstätige ohne Einkommen.

4 Erwerbslose

4.1 Erwerbslose *) in Bayern 2013 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der letzten Tätigkeit

Wirtschaftsbereich 1)	Insgesamt	darunter		
		Angestellte	Arbeiter/-innen	Auszubildende 2)
		1 000		

Männlich

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	-	/	-
Produzierendes Gewerbe	42	12	28	/
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	35	16	14	/
Sonstige Dienstleistungen	21	11	(6)	/
Zusammen	98	39	49	(5)

Weiblich

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	-
Produzierendes Gewerbe	19	(9)	(9)	/
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	30	19	(9)	/
Sonstige Dienstleistungen	37	26	(8)	/
Zusammen	86	54	26	/

Insgesamt

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	-
Produzierendes Gewerbe	61	21	37	/
Handel; Gastgewerbe; Verkehr; Kommunikation	65	35	23	/
Sonstige Dienstleistungen	58	37	14	/
Insgesamt	185	93	74	(8)

*) Ohne Erwerbslose, die noch nie erwerbstätig waren.

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

2) Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

4 Erwerbslose
4.2 Erwerbslose in Bayern 2013 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitsuche

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	darunter mit Angabe zur Dauer der Arbeitsuche	davon mit Dauer der Arbeitsuche seit ...						
			unter 1 Monat	1 bis unter 3 Monaten	3 bis unter 6 Monaten	6 Monate bis unter 1 Jahr	1 bis unter 1 1/2 Jahren	1 1/2 bis unter 2 Jahren	2 oder mehr Jahren
1 000									
Männlich									
15 - 25	22	22	/	(7)	/	/	/	/	/
25 - 35	19	19	/	(6)	/	/	/	/	/
35 - 45	18	18	/	/	/	/	/	/	/
45 - 55	25	25	/	/	/	/	/	/	(8)
55 - 65	23	22	/	/	/	/	/	/	(9)
65 oder älter	/	/	-	-	-	/	/	-	-
Zusammen	107	106	13	20	18	16	(9)	(7)	23
Weiblich									
15 - 25	16	16	/	(6)	/	/	/	/	/
25 - 35	21	21	/	/	/	/	/	/	/
35 - 45	18	18	/	/	/	/	/	/	/
45 - 55	24	24	/	/	/	(5)	/	/	(6)
55 - 65	18	18	/	/	/	/	/	/	(7)
65 oder älter	/	/	-	-	-	/	/	/	-
Zusammen	98	97	11	17	16	18	(7)	(7)	20
Insgesamt									
15 - 25	38	37	(7)	12	(8)	/	/	/	/
25 - 35	40	40	(7)	10	(7)	(6)	/	/	/
35 - 45	36	36	/	/	(6)	(8)	/	/	(7)
45 - 55	49	49	/	(6)	(7)	(9)	/	/	14
55 - 65	40	40	/	/	(6)	(6)	/	/	15
65 oder älter	/	/	-	-	-	/	/	/	-
Insgesamt	205	203	24	38	34	34	16	14	43

5 Privathaushalte

5.1 Bevölkerung in Privathaushalten in Bayern 2013 nach Altersgruppen und Haushaltsgröße

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Haushaltsmitglieder						
	Insgesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 oder mehr
1 000							
Insgesamt							
unter 10	1 097	-	1 097	55	293	483	267
10 - 15	594	-	594	33	108	280	174
15 - 20	671	27	644	60	155	273	157
20 - 25	811	204	608	155	169	185	98
25 - 30	788	230	559	259	160	97	42
30 - 35	832	195	637	237	202	151	47
35 - 40	765	141	625	143	182	211	88
40 - 45	928	160	768	162	196	297	113
45 - 50	1 068	187	881	244	241	286	110
50 - 55	1 002	176	825	338	233	188	66
55 - 60	859	163	695	413	174	84	25
60 - 65	772	158	614	465	104	33	12
65 - 70	610	142	469	402	50	11	(5)
70 - 75	703	186	517	465	38	(8)	(6)
75 - 80	552	189	363	332	21	/	(6)
80 - 85	329	153	176	159	11	/	/
85 oder älter	243	149	93	75	11	/	/
Insgesamt	12 626	2 459	10 166	3 999	2 349	2 596	1 222
darunter am Hauptwohnsitz							
unter 10	1 093	-	1 093	54	292	481	266
10 - 15	591	-	591	32	108	278	173
15 - 20	658	18	640	58	154	271	156
20 - 25	769	170	599	150	167	184	98
25 - 30	767	213	553	255	160	96	42
30 - 35	816	184	632	234	202	150	47
35 - 40	753	132	621	141	181	211	88
40 - 45	913	150	763	160	196	295	112
45 - 50	1 052	177	875	241	240	284	110
50 - 55	985	167	818	334	232	187	65
55 - 60	845	156	689	409	173	83	25
60 - 65	759	153	606	459	103	32	12
65 - 70	599	139	460	395	49	11	(5)
70 - 75	692	183	509	458	38	(8)	(6)
75 - 80	545	186	359	328	21	/	(6)
80 - 85	325	151	174	157	11	/	/
85 oder älter	240	148	92	74	10	/	/
Insgesamt	12 401	2 327	10 074	3 940	2 336	2 583	1 216

Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5 Privathaushalte
5.2 Privathaushalte in Bayern 2013 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen
sowie Haushaltsgröße

Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)	Ins- gesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zu- sammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt
								1 000	
Insgesamt									
Männer									
unter 2 000	312	60	252	116	54	56	25	814	2,61
2 000 - 5 000	782	156	626	302	134	140	50	1 984	2,54
5 000 - 10 000	672	151	521	257	117	109	37	1 651	2,46
10 000 - 20 000	701	178	524	278	110	97	39	1 654	2,36
20 000 - 50 000	505	144	361	202	73	67	19	1 135	2,25
50 000 - 100 000	173	61	113	67	20	21	(5)	365	2,10
100 000 - 200 000	228	95	133	75	28	23	(8)	461	2,02
200 000 - 500 000	255	100	155	88	30	26	11	528	2,08
500 000 oder mehr	483	201	282	167	55	44	16	959	1,98
Zusammen	4 112	1 146	2 966	1 551	622	583	211	9 551	2,32
Frauen									
unter 2 000	112	67	44	26	11	(6)	/	188	1,68
2 000 - 5 000	289	179	111	68	26	13	/	464	1,60
5 000 - 10 000	283	178	105	68	23	10	/	442	1,56
10 000 - 20 000	334	213	121	80	27	11	/	517	1,55
20 000 - 50 000	271	173	98	63	25	(9)	/	417	1,54
50 000 - 100 000	93	64	29	18	(7)	/	/	139	1,48
100 000 - 200 000	147	107	40	26	(10)	/	/	206	1,40
200 000 - 500 000	162	111	51	32	12	/	/	241	1,49
500 000 oder mehr	320	221	98	68	20	(8)	/	461	1,44
Zusammen	2 011	1 314	697	448	161	67	21	3 075	1,53
Insgesamt									
unter 2 000	424	127	297	142	65	62	28	1 001	2,36
2 000 - 5 000	1 071	335	737	370	160	153	53	2 448	2,29
5 000 - 10 000	955	330	626	325	140	119	41	2 093	2,19
10 000 - 20 000	1 035	390	645	358	137	108	42	2 171	2,10
20 000 - 50 000	776	317	459	264	98	75	21	1 553	2,00
50 000 - 100 000	267	125	142	85	27	23	(6)	503	1,89
100 000 - 200 000	375	202	173	101	37	26	(9)	667	1,78
200 000 - 500 000	416	211	206	120	42	30	13	769	1,85
500 000 oder mehr	803	423	380	235	76	51	18	1 420	1,77
Insgesamt	6 123	2 459	3 664	2 000	783	649	232	12 626	2,06
darunter am Hauptwohnsitz									
Männer									
unter 2 000	307	58	249	114	54	56	25	804	2,62
2 000 - 5 000	767	147	620	298	133	140	50	1 962	2,56
5 000 - 10 000	655	141	514	252	116	108	37	1 623	2,48
10 000 - 20 000	687	167	521	276	110	97	38	1 637	2,38
20 000 - 50 000	492	136	356	197	73	66	19	1 115	2,27
50 000 - 100 000	168	57	111	65	20	20	(5)	357	2,13
100 000 - 200 000	217	84	132	74	27	23	(8)	448	2,07
200 000 - 500 000	248	94	154	87	30	26	11	521	2,10
500 000 oder mehr	468	189	279	165	55	43	16	941	2,01
Zusammen	4 009	1 072	2 937	1 529	619	580	210	9 407	2,35
Frauen									
unter 2 000	107	64	43	24	11	(5)	/	181	1,69
2 000 - 5 000	283	173	110	67	26	13	/	456	1,61
5 000 - 10 000	274	171	103	67	23	10	/	431	1,57
10 000 - 20 000	325	205	120	79	27	11	/	506	1,56
20 000 - 50 000	258	162	96	62	24	(8)	/	402	1,56
50 000 - 100 000	91	62	29	18	(7)	/	/	136	1,50
100 000 - 200 000	137	97	40	26	(10)	/	/	196	1,43
200 000 - 500 000	157	107	50	32	12	/	/	236	1,50
500 000 oder mehr	310	213	97	67	20	(8)	/	451	1,45
Zusammen	1 943	1 255	688	441	160	66	21	2 994	1,54
Insgesamt									
unter 2 000	414	122	293	139	65	62	27	986	2,38
2 000 - 5 000	1 050	320	730	365	159	153	53	2 418	2,30
5 000 - 10 000	929	312	617	319	139	118	41	2 054	2,21
10 000 - 20 000	1 012	372	641	354	136	108	42	2 142	2,12
20 000 - 50 000	750	298	452	259	97	75	21	1 517	2,02
50 000 - 100 000	258	119	140	83	27	23	(6)	493	1,91
100 000 - 200 000	354	182	172	100	37	26	(9)	644	1,82
200 000 - 500 000	405	201	205	119	42	30	13	756	1,87
500 000 oder mehr	779	402	376	232	75	51	18	1 391	1,79
Insgesamt	5 952	2 327	3 625	1 970	779	646	231	12 401	2,08

Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5 Privathaushalte
 5.3 Privathaushalte in Bayern 2013 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers
 sowie Haushaltsgröße

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder		
			zusammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt	
										1 000
I n s g e s a m t										
Männer										
unter 20	17	13	/	/	/	/	/	/	26	1,51
20 - 25	154	104	50	28	14	(5)	/	/	235	1,53
25 - 30	275	137	138	85	34	14	(5)	/	492	1,79
30 - 35	334	116	218	86	70	49	13	/	762	2,28
35 - 40	330	94	236	54	72	80	30	/	895	2,71
40 - 45	425	102	323	63	79	130	51	/	1 254	2,95
45 - 50	485	117	368	81	93	139	54	/	1 402	2,89
50 - 55	455	103	352	125	97	95	35	/	1 209	2,66
55 - 60	365	83	282	149	75	45	12	/	851	2,34
60 - 65	314	68	246	181	43	16	(5)	/	653	2,08
65 - 70	251	52	198	175	19	/	/	/	477	1,90
70 - 75	290	54	237	220	14	/	/	/	548	1,89
75 - 80	224	46	178	171	(6)	/	/	/	410	1,83
80 - 85	124	31	93	89	/	/	/	/	221	1,78
85 oder älter	70	26	44	43	/	/	/	/	117	1,65
Zusammen	4 112	1 146	2 966	1 551	622	583	211	9 551	2,32	
Frauen										
unter 20	17	14	/	/	/	/	/	/	21	1,26
20 - 25	134	100	34	25	(5)	/	/	/	184	1,37
25 - 30	152	93	59	42	13	/	/	/	233	1,54
30 - 35	156	80	77	45	20	(9)	/	/	277	1,78
35 - 40	113	47	67	30	22	11	/	/	239	2,11
40 - 45	146	58	87	38	28	16	(6)	/	311	2,13
45 - 50	170	69	100	55	30	12	/	/	336	1,98
50 - 55	161	74	88	55	21	(9)	/	/	295	1,83
55 - 60	150	80	70	55	11	/	/	/	239	1,59
60 - 65	134	89	44	38	/	/	/	/	186	1,39
65 - 70	112	89	23	21	/	-	/	/	137	1,22
70 - 75	151	133	19	18	/	/	-	/	172	1,13
75 - 80	158	143	14	13	/	-	-	/	173	1,10
80 - 85	128	121	(7)	(6)	/	-	/	/	136	1,06
85 oder älter	129	123	(5)	/	/	-	/	/	136	1,06
Zusammen	2 011	1 314	697	448	161	67	21	3 075	1,53	
Insgesamt										
unter 20	34	27	(7)	/	/	/	/	/	47	1,39
20 - 25	288	204	84	54	19	(8)	/	/	419	1,45
25 - 30	427	230	197	127	47	17	(6)	/	725	1,70
30 - 35	490	195	294	131	91	58	15	/	1 039	2,12
35 - 40	443	141	303	83	94	91	34	/	1 134	2,56
40 - 45	571	160	411	101	107	146	57	/	1 565	2,74
45 - 50	655	187	468	136	123	151	58	/	1 738	2,65
50 - 55	616	176	440	180	118	104	38	/	1 504	2,44
55 - 60	515	163	351	204	86	48	13	/	1 091	2,12
60 - 65	448	158	290	220	48	17	(6)	/	838	1,87
65 - 70	363	142	221	197	20	/	/	/	615	1,69
70 - 75	441	186	255	237	15	/	/	/	720	1,63
75 - 80	381	189	192	184	(7)	/	/	/	584	1,53
80 - 85	252	153	99	95	/	/	/	/	356	1,41
85 oder älter	199	149	50	47	/	/	/	/	252	1,27
Insgesamt	6 123	2 459	3 664	2 000	783	649	232	12 626	2,06	

5 Privathaushalte
 noch: 5.3 Privathaushalte in Bayern 2013 nach Geschlecht und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers
 sowie Haushaltsgröße

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Ins- gesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder		
			zusammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt	
								1 000	Anzahl	
darunter am Hauptwohnsitz										
Männer										
unter 20	14	(10)	/	/	/	/	/	/	22	1,58
20 - 25	137	89	49	27	14	(5)	/	/	217	1,58
25 - 30	263	127	136	83	34	14	(5)	/	477	1,82
30 - 35	325	109	216	85	70	49	13	/	751	2,31
35 - 40	324	89	235	53	71	80	30	/	887	2,74
40 - 45	416	95	321	62	79	129	51	/	1 241	2,98
45 - 50	477	111	366	80	93	138	54	/	1 389	2,91
50 - 55	445	96	349	123	96	95	35	/	1 193	2,68
55 - 60	358	78	280	148	75	45	12	/	842	2,35
60 - 65	308	65	243	179	43	16	(5)	/	643	2,09
65 - 70	245	51	195	172	19	/	/	/	468	1,91
70 - 75	286	52	234	217	14	/	/	/	541	1,89
75 - 80	220	45	176	169	(5)	/	/	/	404	1,84
80 - 85	122	30	92	88	/	/	/	/	218	1,78
85 oder älter	70	26	44	42	/	/	/	/	115	1,65
Zusammen	4 009	1 072	2 937	1 529	619	580	210	210	9 407	2,35
Frauen										
unter 20	11	(8)	/	/	/	/	/	/	15	1,39
20 - 25	114	81	33	24	(5)	/	/	/	162	1,42
25 - 30	145	86	58	41	13	/	/	/	226	1,56
30 - 35	151	75	76	45	20	(9)	/	/	271	1,80
35 - 40	110	44	66	29	22	11	/	/	234	2,13
40 - 45	141	55	86	37	28	15	(6)	/	305	2,16
45 - 50	165	66	99	54	29	12	/	/	329	1,99
50 - 55	158	71	87	55	21	(8)	/	/	291	1,84
55 - 60	147	78	69	54	11	/	/	/	235	1,60
60 - 65	131	88	43	38	/	/	/	/	182	1,39
65 - 70	111	88	23	21	/	-	/	/	135	1,22
70 - 75	149	131	19	17	/	/	-	/	169	1,13
75 - 80	156	142	14	13	/	-	-	/	172	1,10
80 - 85	127	120	(7)	(6)	/	-	/	/	135	1,06
85 oder älter	127	122	(5)	/	/	-	/	/	134	1,05
Zusammen	1 943	1 255	688	441	160	66	21	21	2 994	1,54
Insgesamt										
unter 20	25	18	(6)	/	/	/	/	/	37	1,49
20 - 25	251	170	81	52	19	(8)	/	/	378	1,51
25 - 30	407	213	194	124	47	17	(6)	/	702	1,72
30 - 35	476	184	292	129	90	58	15	/	1 022	2,15
35 - 40	433	132	301	82	93	91	34	/	1 121	2,59
40 - 45	557	150	407	100	107	145	57	/	1 546	2,77
45 - 50	642	177	465	134	122	151	58	/	1 718	2,68
50 - 55	603	167	436	178	118	103	37	/	1 484	2,46
55 - 60	504	156	349	202	86	48	13	/	1 076	2,13
60 - 65	439	153	286	216	48	17	(6)	/	825	1,88
65 - 70	356	139	217	193	20	/	/	/	603	1,69
70 - 75	435	183	252	234	15	/	/	/	710	1,63
75 - 80	376	186	190	182	(7)	/	/	/	576	1,53
80 - 85	249	151	98	94	/	/	/	/	352	1,41
85 oder älter	197	148	49	46	/	/	/	/	249	1,27
Insgesamt	5 952	2 327	3 625	1 970	779	646	231	231	12 401	2,08

Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5 Privathaushalte
5.4 Privathaushalte in Bayern 2013 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers
sowie Haushaltsgröße

Familienstand	Insgesamt	Ein- person- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt

I n s g e s a m t

Männer

Ledig	1 101	738	363	233	89	33	(9)	1 648	1,50
Verheiratet	2 575	100	2 476	1 227	509	541	199	7 288	2,83
Geschieden	298	195	103	72	20	(8)	/	448	1,50
Verwitwet	137	113	24	19	/	/	/	167	1,22
Zusammen	4 112	1 146	2 966	1 551	622	583	211	9 551	2,32

Frauen

Ledig	709	521	188	136	37	11	/	968	1,37
Verheiratet	364	54	309	185	68	42	14	872	2,40
Geschieden	363	218	145	86	45	11	/	587	1,62
Verwitwet	575	520	55	41	11	/	/	648	1,13
Zusammen	2 011	1 314	697	448	161	67	21	3 075	1,53

Insgesamt

Ledig	1 810	1 259	551	369	126	44	12	2 616	1,45
Verheiratet	2 939	154	2 785	1 413	577	583	213	8 160	2,78
Geschieden	662	413	248	158	65	19	(7)	1 035	1,56
Verwitwet	712	633	79	60	16	/	/	815	1,15
Insgesamt	6 123	2 459	3 664	2 000	783	649	232	12 626	2,06

darunter am Hauptwohnsitz

Männer

Ledig	1 051	694	357	228	87	32	(9)	1 587	1,51
Verheiratet	2 532	77	2 455	1 211	507	539	198	7 216	2,85
Geschieden	293	192	101	70	20	(8)	/	439	1,50
Verwitwet	134	110	24	19	/	/	/	164	1,22
Zusammen	4 009	1 072	2 937	1 529	619	580	210	9 407	2,35

Frauen

Ledig	665	481	184	133	37	11	/	919	1,38
Verheiratet	350	44	305	182	67	42	14	852	2,44
Geschieden	359	214	144	86	44	11	/	581	1,62
Verwitwet	570	515	55	41	11	/	/	642	1,13
Zusammen	1 943	1 255	688	441	160	66	21	2 994	1,54

Insgesamt

Ledig	1 715	1 175	540	361	124	43	12	2 507	1,46
Verheiratet	2 882	121	2 760	1 393	574	581	212	8 068	2,80
Geschieden	651	406	245	156	64	19	(7)	1 020	1,57
Verwitwet	703	625	79	60	16	/	/	806	1,15
Insgesamt	5 952	2 327	3 625	1 970	779	646	231	12 401	2,08

Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5 Privathaushalte
5.5 Einpersonenhaushalte in Bayern 2013 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Familienstand

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Familienstand			
		ledig	verheiratet getrennt lebend	geschieden	verwitwet
1 000					
Insgesamt					
Männer					
unter 25	117	116	/	-	-
25 - 35	253	236	(10)	(7)	/
35 - 45	196	148	22	26	-
45 - 55	220	123	31	63	/
55 - 65	151	68	19	54	(10)
65 - 85	183	45	16	45	78
85 oder älter	26	/	/	/	23
Zusammen	1 146	738	100	195	113
Frauen					
unter 25	114	113	/	/	-
25 - 35	172	163	/	/	/
35 - 45	105	80	(7)	16	/
45 - 55	143	70	14	50	(9)
55 - 65	170	38	14	71	48
65 - 85	487	48	13	72	353
85 oder älter	123	(10)	/	/	108
Zusammen	1 314	521	54	218	520
Insgesamt					
unter 25	231	229	/	/	-
25 - 35	425	399	15	11	/
35 - 45	301	229	29	42	/
45 - 55	363	193	45	113	12
55 - 65	321	106	33	125	57
65 - 85	670	93	29	117	431
85 oder älter	149	11	/	/	131
Insgesamt	2 459	1 259	154	413	633
darunter am Hauptwohnsitz					
Männer					
unter 25	99	98	/	-	-
25 - 35	236	222	(8)	(6)	/
35 - 45	184	143	15	25	-
45 - 55	207	120	23	62	/
55 - 65	143	66	15	53	(9)
65 - 85	178	44	14	44	76
85 oder älter	26	/	/	/	22
Zusammen	1 072	694	77	192	110
Frauen					
unter 25	90	89	/	/	-
25 - 35	162	154	/	/	/
35 - 45	98	77	/	16	/
45 - 55	137	68	11	49	(9)
55 - 65	166	37	12	70	47
65 - 85	481	47	12	72	350
85 oder älter	122	(10)	/	/	107
Zusammen	1 255	481	44	214	515
Insgesamt					
unter 25	188	187	/	/	-
25 - 35	397	375	11	11	/
35 - 45	282	220	20	41	/
45 - 55	344	188	34	110	11
55 - 65	309	102	27	123	57
65 - 85	659	91	26	116	426
85 oder älter	148	11	/	/	129
Insgesamt	2 327	1 175	121	406	625

Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5 Privathaushalte
5.6 Privathaushalte in Bayern 2013 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben
sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 oder älter

1 000

I n s g e s a m t

Einpersonenhaushalte

Erwerbspersonen	1 413	148	394	286	325	221	39	/
Erwerbstätige	1 351	141	382	276	307	205	38	/
Erwerbslose	62	(7)	12	10	18	15	/	-
Nichterwerbspersonen	1 046	82	31	15	38	100	631	149
Zusammen	2 459	231	425	301	363	321	670	149

Mehrpersonenhaushalte

Erwerbspersonen	2 730	79	469	696	883	529	73	/
Erwerbstätige	2 694	78	462	687	873	520	73	/
Erwerbslose	36	/	(6)	(9)	(10)	(9)	/	-
Nichterwerbspersonen	933	12	22	17	25	113	695	49
Zusammen	3 664	91	491	713	908	642	768	50

Insgesamt

Erwerbspersonen	4 143	228	863	982	1 208	749	112	/
Erwerbstätige	4 045	219	845	963	1 180	725	111	/
Erwerbslose	99	(9)	18	20	28	24	/	-
Nichterwerbspersonen	1 980	94	53	32	63	213	1 326	198
Insgesamt	6 123	322	916	1 014	1 271	963	1 438	199

darunter am Hauptwohnsitz

Einpersonenhaushalte

Erwerbspersonen	1 324	132	369	268	307	210	38	/
Erwerbstätige	1 264	125	358	258	289	195	38	/
Erwerbslose	60	(6)	11	10	18	15	/	-
Nichterwerbspersonen	1 003	57	28	14	37	99	621	147
Zusammen	2 327	188	397	282	344	309	659	148

Mehrpersonenhaushalte

Erwerbspersonen	2 706	78	464	692	876	524	72	/
Erwerbstätige	2 669	76	457	682	866	515	72	/
Erwerbslose	36	/	(6)	(9)	(10)	(9)	/	-
Nichterwerbspersonen	919	10	22	17	25	111	686	48
Zusammen	3 625	88	486	709	901	635	758	49

Insgesamt

Erwerbspersonen	4 030	209	833	960	1 182	734	110	/
Erwerbstätige	3 933	201	816	941	1 155	711	109	/
Erwerbslose	97	(8)	17	19	27	24	/	-
Nichterwerbspersonen	1 922	67	50	31	62	210	1 306	196
Insgesamt	5 952	276	883	991	1 244	944	1 417	197

Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5 Privathaushalte
5.7 Privathaushalte in Bayern 2013 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen
sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Ins- gesamt	davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 oder älter
1 000								
I n s g e s a m t								
Einpersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	2 431	228	422	297	357	316	663	147
unter 300	29	10	(5)	/	/	/	/	/
300 - 700	263	79	34	14	28	32	61	15
700 - 900	261	41	25	13	29	39	92	22
900 - 1 300	524	42	67	35	54	65	218	42
1 300 - 1 500	257	17	44	28	34	34	81	18
1 500 - 1 700	230	16	48	30	35	31	56	13
1 700 - 2 000	260	13	64	41	42	32	55	12
2 000 - 2 300	194	(5)	53	38	34	22	32	(9)
2 300 - 2 600	125	/	34	28	21	15	22	/
2 600 - 3 200	132	/	26	28	28	18	24	(5)
3 200 - 4 500	102	/	16	24	30	16	11	/
4 500 oder mehr	55	/	(6)	15	18	(9)	(7)	/
Sonstige Haushalte 1)	28	/	/	/	(6)	/	(6)	/
Zusammen	2 459	231	425	301	363	321	670	149
Mehrpersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	3 565	87	483	697	879	617	754	49
unter 300	/	/	/	/	/	/	/	-
300 - 700	23	/	/	/	/	/	(8)	/
700 - 900	36	/	(6)	/	/	/	14	/
900 - 1 300	166	(9)	23	19	18	19	72	(7)
1 300 - 1 500	137	(6)	16	18	18	17	59	/
1 500 - 1 700	158	/	15	19	19	24	73	/
1 700 - 2 000	264	(8)	28	34	40	39	108	(7)
2 000 - 2 300	295	(10)	39	49	50	53	88	(6)
2 300 - 2 600	295	(8)	44	51	59	54	75	/
2 600 - 3 200	577	16	96	132	140	97	92	(6)
3 200 - 4 500	851	16	135	196	255	148	96	/
4 500 oder mehr	757	/	76	171	273	159	69	/
Sonstige Haushalte 1)	99	/	(8)	16	29	25	15	/
Zusammen	3 664	91	491	713	908	642	768	50
Insgesamt								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	5 996	315	905	994	1 236	933	1 417	196
unter 300	33	11	(6)	/	/	/	/	/
300 - 700	286	82	37	16	32	35	69	15
700 - 900	298	45	31	17	33	43	105	23
900 - 1 300	690	50	90	54	72	85	291	49
1 300 - 1 500	394	23	60	46	52	51	140	22
1 500 - 1 700	388	20	64	50	54	55	128	18
1 700 - 2 000	524	21	93	76	82	71	162	19
2 000 - 2 300	489	15	93	87	84	75	121	15
2 300 - 2 600	420	(10)	78	79	80	68	96	(9)
2 600 - 3 200	709	17	122	160	167	115	116	11
3 200 - 4 500	953	16	150	220	285	165	108	(8)
4 500 oder mehr	812	(5)	82	186	291	168	76	(5)
Sonstige Haushalte 1)	127	(6)	11	20	35	30	21	/
Insgesamt	6 123	322	916	1 014	1 271	963	1 438	199

5 Privathaushalte
 noch: 5.7 Privathaushalte in Bayern 2013 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen
 sowie Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen (von ... bis unter ... Euro)	Ins- gesamt	davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 oder älter
1 000								
darunter am Hauptwohnsitz								
Einpersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	2 300	187	394	278	338	304	653	146
unter 300	25	(7)	/	/	/	/	/	/
300 - 700	235	56	31	13	28	31	61	15
700 - 900	249	33	22	13	28	39	91	22
900 - 1 300	510	38	63	34	52	65	216	42
1 300 - 1 500	251	16	43	26	33	33	81	18
1 500 - 1 700	223	15	46	29	35	30	55	13
1 700 - 2 000	249	12	61	40	40	31	53	12
2 000 - 2 300	184	(5)	50	36	32	21	31	(9)
2 300 - 2 600	118	/	31	26	20	15	21	/
2 600 - 3 200	123	/	25	26	26	17	22	/
3 200 - 4 500	88	/	13	21	27	13	10	/
4 500 oder mehr	45	/	/	12	14	(7)	(6)	/
Sonstige Haushalte 1)	27	/	/	/	(5)	/	(6)	/
Zusammen	2 327	188	397	282	344	309	659	148
Mehrpersonenhaushalte								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	3 527	84	478	693	871	610	743	48
unter 300	/	/	/	/	/	/	/	-
300 - 700	23	/	/	/	/	/	(8)	/
700 - 900	36	/	(6)	/	/	/	14	/
900 - 1 300	165	(8)	22	19	18	19	72	(7)
1 300 - 1 500	136	(5)	16	18	18	17	59	/
1 500 - 1 700	157	/	15	19	19	23	73	/
1 700 - 2 000	263	(8)	28	34	40	39	107	(7)
2 000 - 2 300	293	(9)	39	49	50	52	88	(6)
2 300 - 2 600	293	(8)	44	51	59	53	74	/
2 600 - 3 200	572	15	95	131	138	96	91	(6)
3 200 - 4 500	843	16	134	195	253	146	94	/
4 500 oder mehr	743	/	75	169	269	157	66	/
Sonstige Haushalte 1)	98	/	(8)	16	29	25	14	/
Zusammen	3 625	88	486	709	901	635	758	49
Insgesamt								
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	5 827	271	872	971	1 210	914	1 396	194
unter 300	28	(8)	(6)	/	/	/	/	/
300 - 700	259	59	34	16	32	34	69	15
700 - 900	285	36	28	17	33	42	105	23
900 - 1 300	675	45	85	53	70	84	289	49
1 300 - 1 500	387	22	58	44	51	50	139	22
1 500 - 1 700	381	19	61	48	53	54	128	18
1 700 - 2 000	512	20	89	74	80	69	161	19
2 000 - 2 300	477	15	89	86	82	73	118	15
2 300 - 2 600	411	(9)	75	77	79	68	95	(9)
2 600 - 3 200	694	17	119	157	164	113	113	11
3 200 - 4 500	930	16	147	216	280	159	104	(8)
4 500 oder mehr	788	/	80	180	283	163	72	/
Sonstige Haushalte 1)	125	(6)	11	20	35	30	21	/
Insgesamt	5 952	276	883	991	1 244	944	1 417	197

Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, sowie ohne Angabe.

5 Privathaushalte

5.8 Mehrpersonenhaushalte in Bayern 2013 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen				Haushaltsmitglieder	
		2	3	4	5 oder mehr	insgesamt	je Haushalt
	1 000						Anzahl

Insgesamt

Insgesamt	3 664	2 000	783	649	232	10 166	2,77
Haushalte ohne Kinder	1 786	1 747	31	(7)	/	3 620	2,03
Haushalte mit Kind(ern) (ohne Altersbegrenzung)							
zusammen	1 878	253	752	642	231	6 546	3,49
mit 1 Kind	936	253	662	17	/	2 583	2,76
mit 2 Kindern	712	X	90	608	14	2 773	3,90
mit 3 Kindern oder mehr	230	X	X	17	213	1 191	5,18
dar. mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1 290	117	447	520	207	4 746	3,68
mit 1 Kind unter 18 Jahren	668	117	403	113	36	2 081	3,11
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	481	X	44	398	39	1 927	4,01
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 J.	141	X	X	(9)	132	738	5,23

darunter am Hauptwohnsitz

Insgesamt	3 625	1 970	779	646	231	10 074	2,78
Haushalte ohne Kinder	1 758	1 721	29	(7)	/	3 563	2,03
Haushalte mit Kind(ern) (ohne Altersbegrenzung)							
zusammen	1 867	249	749	639	230	6 512	3,49
mit 1 Kind	930	249	659	17	/	2 568	2,76
mit 2 Kindern	708	X	90	605	14	2 758	3,90
mit 3 Kindern oder mehr	229	X	X	17	212	1 185	5,18
dar. mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1 284	115	446	518	206	4 725	3,68
mit 1 Kind unter 18 Jahren	665	115	402	113	35	2 073	3,12
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	478	X	44	396	39	1 916	4,01
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 J.	141	X	X	(9)	131	735	5,23

Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

6 Familien und Paare

6.1a Familien nach Familientyp in Bayern 2013 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins- gesamt	davon mit ... ledigen Kind(ern)							Ledige Kinder			
		1	2	3 oder mehr	dar. mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren				ins- gesamt	je Familie	dar. unter 18 J.	
					zu- sammen	1	2	3 oder mehr			zu- sammen	je Fam. mit Kind(ern) unter 18 Jahren
Insgesamt	1 873	939	708	227	1 285	667	478	140	3 087	1,65	2 073	1,61
	Ehepaare											
Zusammen	1 374	595	583	196	973	450	403	120	2 393	1,74	1 640	1,69
Mann und Frau erwerbstätig	936	384	428	124	692	330	292	70	1 634	1,75	1 135	1,64
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	365	155	143	67	265	113	105	47	663	1,81	477	1,80
darunter nur Mann erwerbstätig	300	114	124	62	238	96	98	45	568	1,89	438	1,84
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	73	56	12	/	16	(7)	(5)	/	96	1,33	28	1,78
	Lebensgemeinschaften											
Zusammen	102	65	29	(8)	90	60	24	(6)	149	1,46	127	1,42
Beide Partner/innen erwerbstätig	77	51	21	/	68	47	17	/	109	1,41	93	1,37
Nur ein(e) Partner/in erwerbstätig	21	13	(6)	/	19	11	(5)	/	34	1,57	29	1,56
Beide Partner/innen erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	/	/	/	/	/	/	/	/	(6)	/	(6)	/
	darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften											
Zusammen	102	65	28	(8)	89	59	24	(6)	148	1,45	127	1,42
Mann und Frau erwerbstätig	77	51	21	/	67	47	17	/	108	1,41	92	1,37
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	21	13	(6)	/	19	11	(5)	/	34	1,57	29	1,56
darunter nur Mann erwerbstätig	17	(9)	(5)	/	16	(9)	/	/	27	1,63	25	1,59
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	/	/	/	/	/	/	/	/	(6)	/	(6)	/
	Alleinerziehende											
Zusammen	397	278	96	23	223	158	52	13	546	1,37	305	1,37
Elternteil erwerbstätig	278	189	73	16	175	128	39	(7)	385	1,38	229	1,31
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	119	89	23	(8)	48	29	13	(6)	161	1,35	76	1,58
	darunter Alleinerziehende Mütter											
Zusammen	335	231	83	21	197	137	48	12	465	1,39	273	1,39
Elternteil erwerbstätig	232	156	63	13	151	109	36	(6)	324	1,39	200	1,32
Elternteil erwerbslos oder Nichterwerbsperson	103	75	20	(7)	46	28	12	(6)	141	1,38	74	1,59

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

6 Familien und Paare

6.1b Paare nach Paartyp in Bayern 2013 nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Zahl der ledigen Kinder

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins-gesamt	Ohne ledige Kinder	Mit ledigen Kindern		Ledige Kinder			
			zu-sammen	darunter mit Kindern unter 18 Jahren	ins-gesamt	je Paar mit Kindern	dar. unter 18 Jahren	
							zu-sammen	je Paar mit Kindern unter 18 Jahren
1 000					Anzahl	1 000	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	3 137	1 661	1 476	1 062	2 541	1,72	1 767	1,66
Ehepaare								
Zusammen	2 765	1 392	1 374	973	2 393	1,74	1 640	1,69
Mann und Frau erwerbstätig	1 396	460	936	692	1 634	1,75	1 135	1,64
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	632	267	365	265	663	1,81	477	1,80
darunter nur Mann erwerbstätig	442	142	300	238	568	1,89	438	1,84
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	737	665	73	16	96	1,33	28	1,78
Lebensgemeinschaften								
Zusammen	371	269	102	90	149	1,46	127	1,42
Beide Partner/innen erwerbstätig	278	201	77	68	109	1,41	93	1,37
Nur ein(e) Partner/in erwerbstätig	62	41	21	19	34	1,57	29	1,56
Beide Partner/innen erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	31	27	/	/	(6)	/	(6)	/
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften								
Zusammen	362	261	102	89	148	1,45	127	1,42
Mann und Frau erwerbstätig	271	194	77	67	108	1,41	92	1,37
Nur Mann oder Frau erwerbstätig	61	39	21	19	34	1,57	29	1,56
darunter nur Mann erwerbstätig	42	25	17	16	27	1,63	25	1,59
Mann und Frau erwerbslos oder Nichterwerbspersonen	31	27	/	/	(6)	/	(6)	/

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

6 Familien und Paare

6.2a Familien nach Familientyp in Bayern 2013 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie

Zahl der ledigen Kinder	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... Euro)													Sons-tige 1)
		zu-sam-men	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	
		1 000													
Insgesamt															
Insgesamt	1 873	1 830	/	19	19	68	53	54	96	123	136	301	489	466	44
Mit 1 Kind	939	919	/	13	14	49	39	38	59	69	77	153	231	175	20
Mit 2 Kindern	708	692	/	/	/	16	12	13	29	43	46	115	199	211	16
Mit 3 Kindern oder mehr	227	219	-	/	/	/	/	/	(8)	11	14	34	59	81	(8)
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	1 285	1 260	/	15	16	55	42	38	69	92	99	221	323	287	26
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	667	655	/	(10)	11	39	30	24	40	50	50	108	157	133	12
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	478	469	/	/	/	14	(10)	10	22	32	37	88	130	119	(9)
mit 3 Kindern oder mehr															
unter 18 Jahren	140	136	-	/	/	/	/	/	(7)	(9)	12	26	36	36	/
Ehepaare															
Zusammen	1 374	1 340	/	(6)	/	14	14	17	44	72	95	232	418	424	33
Mit 1 Kind	595	582	/	/	/	(8)	(10)	10	22	35	48	106	186	152	13
Mit 2 Kindern	583	570	/	/	/	/	/	(5)	17	29	36	97	179	195	13
Mit 3 Kindern oder mehr	196	189	-	/	/	/	/	/	(5)	(8)	11	28	53	77	(7)
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	973	952	/	/	/	11	11	13	37	60	78	184	286	264	21
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	450	440	/	/	/	(6)	(7)	(7)	19	30	37	82	132	118	(9)
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	403	395	/	/	/	/	/	/	13	24	32	79	121	112	(8)
mit 3 Kindern oder mehr															
unter 18 Jahren	120	117	-	/	/	/	/	/	/	(7)	(10)	23	33	35	/
Lebensgemeinschaften															
Zusammen	102	100	/	/	/	/	/	/	(5)	(8)	(8)	19	29	22	/
Mit 1 Kind	65	64	/	/	-	/	/	/	/	/	(6)	12	19	13	/
Mit 2 Kindern	29	28	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	(8)	(7)	/
Mit 3 Kindern oder mehr	(8)	(8)	-	-	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	90	88	/	/	/	/	/	/	(5)	(7)	(7)	18	25	17	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	60	59	/	/	-	/	/	/	/	/	(5)	12	17	12	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	24	23	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	(6)	/	/
mit 3 Kindern oder mehr															
unter 18 Jahren	(6)	(6)	-	-	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften															
Zusammen	102	99	/	/	/	/	/	/	(5)	(8)	(8)	19	29	22	/
Mit 1 Kind	65	64	/	/	-	/	/	/	/	/	(6)	12	19	13	/
Mit 2 Kindern	28	28	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	(8)	(7)	/
Mit 3 Kindern oder mehr	(8)	(8)	-	-	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	89	88	/	/	/	/	/	/	(5)	(7)	(7)	18	25	17	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	59	59	/	/	-	/	/	/	/	/	(5)	12	17	12	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	24	23	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	(6)	/	/
mit 3 Kindern oder mehr															
unter 18 Jahren	(6)	(6)	-	-	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/

6 Familien und Paare

noch: 6.2a Familien nach Familientyp in Bayern 2013 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie

Zahl der ledigen Kinder	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... Euro)													Sons-tige 1)
		zu-sammen	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	
1 000															
Alleinerziehende															
Zusammen	397	389	/	13	16	51	36	34	47	43	33	50	43	21	(8)
Mit 1 Kind	278	273	/	10	12	39	27	26	33	29	23	34	27	10	(5)
Mit 2 Kindern	96	94	-	/	/	10	(8)	(7)	11	11	(8)	13	13	(9)	/
Mit 3 Kindern oder mehr	23	23	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	223	220	/	10	13	42	28	22	28	24	14	19	12	(6)	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	158	155	/	(8)	10	32	21	16	18	16	(8)	14	(8)	/	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	52	51	-	/	/	(9)	(6)	(5)	(8)	(6)	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	13	13	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter Alleinerziehende Mütter															
Zusammen	335	329	/	12	15	48	33	30	43	37	27	40	30	11	(6)
Mit 1 Kind	231	227	/	(9)	11	37	25	22	29	24	18	27	17	(5)	/
Mit 2 Kindern	83	82	-	/	/	10	(7)	(7)	11	10	(6)	11	10	(5)	/
Mit 3 Kindern oder mehr	21	20	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	197	195	/	(9)	12	40	26	20	25	21	12	16	(9)	/	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	137	135	/	(7)	(10)	30	19	14	16	14	(7)	11	/	/	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	48	48	-	/	/	(9)	(6)	(5)	(7)	(6)	/	/	/	/	/
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	12	12	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

6 Familien und Paare
6.2b Paare nach Paartyp in Bayern 2013 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen der Familie/Lebensform

Zahl der ledigen Kinder	Ins-ge-samt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... Euro)													Sons-tige 1)
		zu-sam-men	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	
1 000															
Insgesamt															
Insgesamt	3 137	3 076	/	20	25	120	102	126	216	245	258	506	765	690	61
Ohne Kinder	1 661	1 636	/	14	21	103	85	106	166	165	155	255	318	244	25
Mit Kindern	1 476	1 440	/	(6)	/	17	17	20	49	80	103	251	446	446	36
Mit 1 Kind	661	646	/	/	/	(10)	12	12	26	40	54	119	204	165	15
Mit 2 Kindern	612	598	/	/	/	(5)	/	(6)	18	32	38	102	186	202	14
Mit 3 Kindern															
oder mehr	204	197	-	/	/	/	/	/	(5)	(8)	11	30	56	79	(7)
darunter															
mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	1 062	1 040	/	/	/	13	14	16	42	67	85	202	311	282	22
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	509	499	/	/	/	(7)	(9)	(9)	22	34	42	94	149	129	10
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	427	418	/	/	/	/	/	(5)	15	26	33	84	126	117	(9)
mit 3 Kindern															
oder mehr unter															
18 Jahren	126	123	-	/	/	/	/	/	/	(7)	(10)	24	35	36	/
Ehepaare															
Zusammen	2 765	2 710	/	19	23	110	94	117	195	216	229	434	658	611	55
Ohne Kinder	1 392	1 370	/	13	20	96	80	100	151	144	134	202	241	187	22
Mit Kindern	1 374	1 340	/	(6)	/	14	14	17	44	72	95	232	418	424	33
Mit 1 Kind	595	582	/	/	/	(8)	(10)	10	22	35	48	106	186	152	13
Mit 2 Kindern	583	570	/	/	/	/	/	(5)	17	29	36	97	179	195	13
Mit 3 Kindern															
oder mehr	196	189	-	/	/	/	/	/	(5)	(8)	11	28	53	77	(7)
darunter															
mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	973	952	/	/	/	11	11	13	37	60	78	184	286	264	21
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	450	440	/	/	/	(6)	(7)	(7)	19	30	37	82	132	118	(9)
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	403	395	/	/	/	/	/	/	13	24	32	79	121	112	(8)
mit 3 Kindern															
oder mehr unter															
18 Jahren	120	117	-	/	/	/	/	/	/	(7)	(10)	23	33	35	/

6 Familien und Paare
 noch: 6.2b Paare nach Paartyp in Bayern 2013 nach Zahl der ledigen Kinder sowie monatlichem Nettoeinkommen
 der Familie/Lebensform

Zahl der ledigen Kinder	Ins-ge-samt	Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... Euro)													Sons-tige 1)
		zu-sam-men	unter 300	300 - 700	700 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 300	2 300 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 - 4 500	4 500 oder mehr	

1 000

Lebensgemeinschaften

Zusammen	371	366	/	/	/	(10)	(8)	(9)	20	29	29	73	106	79	(6)
Ohne Kinder	269	266	/	/	/	(7)	(5)	(6)	15	21	21	53	77	57	/
Mit Kindern	102	100	/	/	/	/	/	/	(5)	(8)	(8)	19	29	22	/
Mit 1 Kind	65	64	/	/	-	/	/	/	/	/	(6)	12	19	13	/
Mit 2 Kindern	29	28	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	(8)	(7)	/
Mit 3 Kindern oder mehr	(8)	(8)	-	-	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	90	88	/	/	/	/	/	/	(5)	(7)	(7)	18	25	17	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	60	59	/	/	-	/	/	/	/	/	(5)	12	17	12	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	24	23	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	(6)	/	/
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	(6)	(6)	-	-	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/

darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften

Zusammen	362	356	/	/	/	(10)	(8)	(9)	20	28	28	71	104	75	(6)
Ohne Kinder	261	257	/	/	/	(7)	/	(6)	15	20	20	52	75	54	/
Mit Kindern	102	99	/	/	/	/	/	/	(5)	(8)	(8)	19	29	22	/
Mit 1 Kind	65	64	/	/	-	/	/	/	/	/	(6)	12	19	13	/
Mit 2 Kindern	28	28	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	(8)	(7)	/
Mit 3 Kindern oder mehr	(8)	(8)	-	-	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/
darunter mit Kind(ern)															
unter 18 Jahren	89	88	/	/	/	/	/	/	(5)	(7)	(7)	18	25	17	/
mit 1 Kind															
unter 18 Jahren	59	59	/	/	-	/	/	/	/	/	(5)	12	17	12	/
mit 2 Kindern															
unter 18 Jahren	24	23	-	-	-	/	/	/	/	/	/	/	(6)	/	/
mit 3 Kindern oder mehr unter 18 Jahren	(6)	(6)	-	-	/	/	-	/	/	/	/	/	/	/	/

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien/Lebensformen, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

6 Familien und Paare
6.3 Familien nach Familientyp in Bayern 2013 nach Alter sowie Zahl der ledigen Kinder

Alter der ledigen Kinder (von ... bis unter ... Jahren) 1)	Insgesamt	davon mit ... ledigen Kind(ern)			Familienmitglieder	
		1	2	3 oder mehr	insgesamt	je Familie
	1 000					Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	1 873	939	708	227	6 437	3,44
unter 3	296	147	101	48	1 070	3,62
3 - 6	300	83	152	65	1 162	3,88
6 - 10	389	86	198	105	1 551	3,99
10 - 15	489	103	256	129	1 933	3,96
15 - 18	358	93	177	88	1 384	3,87
unter 18	1 285	512	566	207	4 662	3,63
18 - 27	598	258	246	94	2 127	3,56
27 oder älter	224	169	44	11	657	2,94
18 oder älter	787	426	265	96	2 639	3,35
Ehepaare						
Zusammen	1 374	595	583	196	5 141	3,74
unter 3	231	103	87	40	873	3,79
3 - 6	240	53	131	56	978	4,07
6 - 10	309	52	165	92	1 303	4,22
10 - 15	383	61	211	111	1 615	4,21
15 - 18	274	55	145	74	1 139	4,16
unter 18	973	323	471	178	3 788	3,89
18 - 27	454	174	198	82	1 746	3,85
27 oder älter	140	98	33	(9)	474	3,39
18 oder älter	565	272	210	83	2 094	3,71
Lebensgemeinschaften						
Zusammen	102	65	29	(8)	353	3,46
unter 3	36	24	(8)	/	123	3,46
3 - 6	22	(9)	(10)	/	82	3,79
6 - 10	24	(9)	10	/	91	3,84
10 - 15	22	(7)	(10)	/	84	3,89
15 - 18	14	(6)	/	/	55	3,85
unter 18	90	55	27	(8)	313	3,49
18 - 27	17	(9)	(6)	/	61	3,61
27 oder älter	/	/	/	-	/	/
18 oder älter	18	(10)	(6)	/	64	3,59
darunter Nichteheliche Lebensgemeinschaften						
Zusammen	102	65	28	(8)	351	3,45
unter 3	36	24	(8)	/	123	3,46
3 - 6	22	(9)	(10)	/	82	3,79
6 - 10	24	(9)	10	/	91	3,84
10 - 15	21	(7)	(10)	/	83	3,89
15 - 18	14	(6)	/	/	54	3,85
unter 18	89	55	26	(8)	312	3,49
18 - 27	17	(9)	(6)	/	60	3,61
27 oder älter	/	/	/	-	/	/
18 oder älter	18	(10)	(6)	/	63	3,59
Alleinerziehende						
Zusammen	397	278	96	23	943	2,37
unter 3	30	21	(5)	/	74	2,49
3 - 6	38	21	11	(6)	102	2,69
6 - 10	57	24	23	(9)	157	2,78
10 - 15	84	35	35	14	234	2,80
15 - 18	70	32	27	11	191	2,74
unter 18	223	133	69	21	562	2,52
18 - 27	127	74	42	10	320	2,52
27 oder älter	83	70	11	/	180	2,17
18 oder älter	204	145	49	11	482	2,36
darunter Alleinerziehende Mütter						
Zusammen	335	231	83	21	800	2,39
unter 3	29	20	/	/	72	2,50
3 - 6	36	20	10	(6)	96	2,69
6 - 10	53	23	21	(9)	147	2,79
10 - 15	75	29	33	13	212	2,84
15 - 18	57	24	24	(10)	160	2,80
unter 18	197	116	62	19	500	2,53
18 - 27	101	57	35	(9)	256	2,54
27 oder älter	68	58	(8)	/	146	2,17
18 oder älter	164	115	39	(9)	388	2,37

Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Familien mit mindestens einem Kind der jeweiligen Altersgruppe und ggf. weiteren Kindern anderer Altersgruppen.